

RS OGH 1972/1/19 10b3/72, 80b119/80, 80b508/81, 60b572/89, 30b221/02z, 40b143/09x, 10b47/22a

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.01.1972

Norm

ABGB §19

ABGB §1295 Ia4

StGB §3 B10

Rechtssatz

Notwehr schließt eine Schadenersatzverpflichtung aus. Unter Notwehr versteht man die innerhalb der Grenzen der notwendigen Verteidigung gehaltene Selbsthilfe zur Abwehr eines gegenwärtigen, rechtswidrigen, wenn auch allenfalls schuldlosen oder straffreien Angriffes auf Leben, Freiheit oder Vermögen. Diese Selbsthilfe kann uU, wenn sie die Wiederherstellung eines rechtmäßigen Zustandes zum Ziele hat und behördliche Hilfe zu spät käme, auch angriffsweise ausgeübt werden. Notwehr ist auch gg einen selbst provozierten Angriff nicht ausgeschlossen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 3/72

Entscheidungstext OGH 19.01.1972 1 Ob 3/72

Veröff: EvBl 1972/219 S 433

- 8 Ob 119/80

Entscheidungstext OGH 30.10.1980 8 Ob 119/80

nur: Unter Notwehr versteht man die innerhalb der Grenzen der notwendigen Verteidigung gehaltene Abwehr eines gegenwärtigen, rechtswidrigen Angriffes auf Leben, Freiheit oder Vermögen. (T1); Veröff: ZVR 1981/233 S 300

- 8 Ob 508/81

Entscheidungstext OGH 26.03.1981 8 Ob 508/81

Vgl

- 6 Ob 572/89

Entscheidungstext OGH 29.06.1989 6 Ob 572/89

- 3 Ob 221/02z

Entscheidungstext OGH 26.02.2003 3 Ob 221/02z

Auch; nur: Unter Notwehr versteht man die Selbsthilfe zur Abwehr eines gegenwärtigen, rechtswidrigen Angriffes auf Leben, Freiheit oder Vermögen. (T2)

- 4 Ob 143/09x

Entscheidungstext OGH 20.04.2010 4 Ob 143/09x

Auch

- 1 Ob 47/22a

Entscheidungstext OGH 20.04.2022 1 Ob 47/22a

Vgl; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0009048

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>